

Gelungener Auftakt in die 2. Bundesliga

Sieg und Niederlage für SV GutsMuths



Jena. Die Badminton-Asse des SV GutsMuths Jena um Kapitän Moritz Predel (Foto) sind mit einem Sieg und einer Niederlage in die Mission 2. Bundesliga gestartet. Zunächst ging es nach Baden-Württemberg. Beim Traditionsverein SG 1846 Schorn-dorf erfolgte der Einstand nach über zehnjähriger Abstinenz in Deutschlands zweithöchster Spielklasse.

Und der lief richtig gut. Nicole Bartsch und Jana Voigtmann im Damendoppel sorgten für den ersten Punkt der Saison. Am Ende fuhren die Thüringer am Samstag mit einem 5:2-Erfolg zurück in die Heimat, wo am Sonntag das erste Heimspiel wartete. Das verlief nicht ganz so gut für den SV GutsMuths, mussten man sich doch Mitaufsteiger TV 1884 Markttheidenfeld mit 3:4 geschlagen geben. Die Partie verlief spannend bis zum letzten Spiel, in dem Johann Höflitz knapp den Siegpunkt verpasste. Dennoch war der Tabellen-Vierte mit der Wochenend-Ausbeute zufrieden.



Der SV GutsMuths will auch in der Fremde punkten

Beim TSV Neuburg/Ottobrunn bestehen. Es ist der dritte Auftritt der Jenaer in dieser Zweitliga-Saison, in die sie als Neuling gestartet sind. Auf Sonntag sicherlich viel Arbeit zu kommen. Jena reist als Vierter im Zehnerfeld zum Tabellensechsten. Foto: Jürgen Scheere

Oßwald holt im Doppel Bronze

Sömmerda. Das beste Thüringer Ergebnis beim 3. Victor Unstrut Cup im Rahmen der German U11 Masters Serie gelang Benno Oßwald vom Jenaer Badmintonverein GutMuths. Gemeinsam mit seinem Doppelpartner Luis Haupt vom Blau-Weiß Niederroßla holte er Bronze. Im Einzel überstand er die Gruppenphase, musste jedoch im Achtelfinale die Segel streichen. (rp)

Notni knapp an der Medaille vorbei

Badminton-Talent bei Rangliste erfolgreich

Jena. Der mittlerweile zweitbundesligaerfahrene Lennart Notni vom SV GutsMuths Jena war der erfolgreichste Thüringer Badmintonspieler bei der 1. Deutschen Rangliste U13/19 in Hövelhof. Er schrammte knapp an einer Einzelmedaille vorbei, nachdem er im Halbfinale Christopher Klauer (NRW) in drei Sätzen den Vorrang lassen musste. Im Spiel um Bronze, der achten Partie an diesem Tag für ihn, unterlag er Felix Hammes (Rhein Hessen-Pfalz) äußerst knapp mit 19:21 und 19:21. Vor zwei Wochen hatte Notni diesen Kontrahenten in der Bundesliga noch in vier Sätzen bezwungen. Im Mixed landete Lennart Notni mit seiner Jenaer Partnerin Charlotte Mund auf Rang sechs. Im Herrendoppel belegte er mit einem saarländischen Partner Platz sieben.



Lennart Notni.

Vereinskollegin Maria Kuse musste sich im Einzel-Viertelfinale ihrer Trainingspartnerin Xenia Kölmel (Baden Württemberg) geschlagen geben, gewann dann aber alle weiteren Spiele und kam am Ende auf Platz fünf. Zu Rang acht reichte es im Mixed an der Seite von Leander Adam (GutsMuths), der im Einzel Zwölfter wurde. (rp)